

Presse i n f o r m a t i o n

Innovationsprojekte bei Bertrandt TechDays in Regensburg Bausteine intelligenter Mobilität der Zukunft im Fokus

(Ehningen/Regensburg, 23. Oktober 2019) Im Rahmen der diesjährigen TechDays präsentierte Bertrandt in Regensburg mit Hilfe von Showcases die neuesten Innovationsprojekte am Standort. Dabei gaben die Experten Einblicke in die verschiedenen Software-Lösungen aus den Bereichen autonomes Fahren, Elektromobilität und Connected Cloud Computing.

Die Investition in Innovationsprojekte nimmt am Standort in Regensburg einen großen Stellenwert ein. „Rund fünf Prozent des geplanten Gesamtumsatzes reinvestieren wir in solche Projekte. Die Kunden schätzen das Expertenwissen unserer interdisziplinären Teams. Zudem sind unsere Innovationen wichtige Bausteine für die intelligente Mobilität der Zukunft,“ sagt Geschäftsführer Christian Ruland. Ein Beispiel, das im Rahmen der TechDays präsentiert wurde, war ein Projekt zur feldorientierten Regelung von mehrphasigen Motoren. Dieses Projekt öffnete bereits Türen zu Forschungs- und Entwicklungsabteilungen namhafter Automobilzulieferer und trägt so, trotz der anspruchsvollen Marktsituation im Automotive-Bereich, zu einer sehr hohen Nachfrage rund um das Expertenwissen im Bereich E-Mobilität bei.

Auch das Team für autonomes Fahren erzielte einen besonderen technologischen Fortschritt und demonstrierte diesen mit einem Showcase. Für das autonome Fahren ist die zuverlässige, zentimetergenaue Lokalisierung des Fahrzeugs unabdingbar. Dies muss auch im Übergang von Indoor zu Outdoor, sprich z. B. von einer Tiefgarage nach draußen, sicher funktionieren. Dafür hat der aus der Regensburger Gründerszene bekannte Andreas Edmund Pracht eine vielversprechende Lösung entwickelt. Diese Technologie stellte der Bertrandt Experte auf einer Teststrecke zwischen den beiden Standorten des Unternehmens in Regensburg live vor.

Dass Vernetzung echten Mehrwert bringen kann, zeigte eine weitere smarte Anwendung für Flottenbetreiber: Wenn man in Echtzeit wissen möchte, wo sich die eigenen Fahrzeuge befinden, kann dies, angereichert um aktuelle Informationen aus der Fahrzeugdiagnostik, mit einem gängigen Onboard-Diagnose-Adapter im Fahrzeug ermöglicht werden. Durch die Anbindung an die Microsoft Azure Cloud werden die Daten userfreundlich in einer Weboberfläche angezeigt. So können Wartung, Instandsetzung und Verteilung der Fahrzeuge parallel zum laufenden Betrieb organisiert werden.

Presse i n f o r m a t i o n

„Die Lösungen, die wir anlässlich der TechDays präsentieren, zahlen alle auf unser konzernübergreifendes Projekt zum autonomen, elektrischen und vernetzten Fahren ein. Bei unserer Innovationsplattform „HARRI“, die auf der ELIV vergangene Woche erstmals der deutschen Öffentlichkeit präsentiert wurde, beweist der Konzern seine technischen Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zukünftiger Mobilitätskonzepte. Darunter fallen neben dem Automobilbereich auch Lösungen z. B. für die Infrastruktur von Kommunen, für Logistikunternehmen oder die Personenbeförderung. Weiterhin zeigt HARRI die kombinierte Anwendung der aktuellen Trendthemen Digitalisierung, autonomes Fahren, Vernetzung und Elektromobilität in einem Fahrzeug“, so Michael Lücke, Mitglied des Bertrandt Vorstands.

Geschäftsführer Ralf Schoenen bestärkt: „Die Mitarbeiterbindung ist durch die Möglichkeit, eigene Projektideen zu realisieren, deutlich gestiegen. Auch im Recruiting erweist sich das als Magnet. Nicht zuletzt können wir unseren Kunden so das ausgeprägte Expertenwissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am besten verdeutlichen.“

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bertrandt AG
Birkensee 1
71139 Ehningen

Julia Nonnenmacher
Pressesprecherin
Tel.: +49 7034/656-4037
Fax: +49 7034/656-4242
E-Mail: julia.nonnenmacher@de.bertrandt.com
www.bertrandt.com